

# ABFALL, RECYCLING UND ENTSORGUNG

Die Abfallmenge in den letzten Jahren in der Schweiz ist durch die immer verpackungs- und abfallintensivere Gesellschaft weiter gestiegen. Recycling reduziert den Rohstoff-Verbrauch und spart Energie. Sortieren Sie Ihren Abfall: Recyceln Sie Papier, Glas, Metall, Grüngut und Plastik und entsorgen Sie alles fachgerecht. Je besser getrennt und sauberer der Abfall, desto leichter lässt er sich recyceln.

**Abfälle vermeiden, vermindern und verwerten!** – Nach diesem Grundsatz setzt sich das Werkhofteam für eine ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Entsorgung verschiedenster Abfallgüter ein.

Die Gemeinde Lax verfügt im Bereich Abfall, Recycling und Entsorgung über ein umfangreiches Dienstleistungsangebot mit zeitgemäßem Trennsystem für Abfälle aller Art. Dieses erlaubt ein umfassendes Recycling der verwertbaren Stoffe. Die anfallenden Kosten werden verursachergerecht erhoben und vom Oberwalliser Gebührenverbund festgelegt, welcher auch für die Kehrriechkontrollen zuständig ist.

## Wo Sie was und wie recyceln können

Die Recycling-Standorte der Schweiz können Sie auf der Recycling-Map finden. Gehen Sie hierzu auf [www.recycling-map.ch](http://www.recycling-map.ch).

Informationen zum Recycling in unserer Gemeinde finden Sie hier:

- Hauskehricht ([hier klicken](#))
- Glas, Aluminium, Konservendosen, Papier, Karton und Speiseöl ([hier klicken](#))
- PET und Kunststoffflaschen ([hier klicken](#))
- Grüngut und verholzte Biomasse ([hier klicken](#))

Alle weiteren Abfallarten können beim regionalen Ökohof Schriber + Schmid in Brig-Glis entsorgt werden. Der Ökohof befindet sich an der Bielstrasse 32, in Glis (beim Tamoil-Kreisel Richtung Norden).

## Ökohofkarte

Die Nutzung des Ökohofs Schriber & Schmid ist ab Januar 2024 wie folgt geregelt. Bedingungen sind auf der Webseite des Verbandes und Ökohof abrufbar.

1. Alle Einwohner:innen der Gemeinde Lax (Mitgliedsgemeinde der REVO) erhalten für eine einmalige Depotgebühr von CHF 20 eine Ökohof-Karte. Erhalt im Büro des Ökohofs gegen Vorweisen eines gültigen Ausweises.
2. Zweitwohnungsbesitzer und ausserkantonale Kunden: Die Ökohof-Karte kann gegen eine einmalige Depotgebühr von CHF 20 bezogen werden. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt. Der/die Erwerber bezahlt zusätzlich eine jährliche Gebühr von CHF 35 für die Benutzung des Ökohofs.

Die Ökohof-Karte kann via [Internet](#) oder direkt im Büro bestellt, bzw. abgeholt werden.

Grundgebühr: Falls Sie nur einmalig bei Schriber & Schmid entsorgen und keine Karte beantragen wollen, können Sie auch eine Grundgebühr von CHF 10 vor Ort bezahlen.

## Tipps zur Reduktion von Abfall

- Bevorzugen Sie Produkte von langlebiger Qualität
- Reparieren Sie defekte Gegenstände (z.B. Elektroartikel) und ersetzen Sie diese erst, wenn wirklich nötig
- Nutzen Sie Tauschbörsen, Verschenk-Portale und Sharing-Plattformen
- Achten Sie beim Möbelkauf und beim Papierkauf auf FSC und Recycling

## Weiterführende Informationen / Links

- Abfallberatung Oberwallis: [www.abfall-oberwallis.ch](http://www.abfall-oberwallis.ch)
- Ökohof Glis: [www.schriber-schmid.ch](http://www.schriber-schmid.ch)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Lax.

# HAUSKEHRICHT

## Bereitstellung

In der Gemeinde Lax gehört der Hauskehricht in einen Gebührensack oder in einen gebührenpflichtigen Betriebscontainer.

## Ablieferungsort

An öffentlichen Sammelstellen oder die Betriebscontainer. Die Container werden jeweils am Montag Vormittag geleert.

## Bemerkungen

An den öffentlichen Sammelstellen dürfen nur die offiziellen orangenen Gebührensäcke entsorgt werden. Für die gebührenpflichtigen Betriebscontainer wird die Gebühr pro Container elektronisch erhoben.

## Gebühren

Die gebührenpflichtigen orangenen Kehrichtsäcke sowie die Gebührenplomben werden an den Kassen des Verkaufsladen Volg angeboten. Der Kauf von Einzelsäcken ist ebenfalls möglich.

- 17 Liter Gebührensack CHF 1.40
- 35 Liter Gebührensack CHF 2.60
- 60 Liter Gebührensack CHF 4.30
- 240 Liter Gebührensack CHF 17.-
- 600 Liter Gebührensack CHF 42.50
- 800 Liter Gebührensack CHF 52.-

Preise inkl. MwSt.

# GLAS, ALUMINIMUM, KONSERVENDOSEN, PAPIER, KARTON UND SPEISEÖL

## Recycling lohnt sich!

Recycling von Papier und Karton ist, gegenüber der Herstellung von neuen Fasern, umweltfreundlicher. Gleichzeitig ist Altpapier ein günstiger Rohstoff für die Herstellung von Recyclingpapier und weiteren Produkten aus Papier z.B. Zeitungspapier.

Metalle sind wichtige Rohstoffe für die Industrie und lassen sich mit geringem Verlust immer wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen. Gegenüber der Neuverarbeitung von Erzen spart das Einschmelzen von Schrott Ressourcen und Energie.

Auch die Herstellung von Glas aus alten Scherben spart Rohstoffe und vor allem Energie. Die Sortierung, d.h. das Aufschmelzen des Ausgangsstoff-Gemisches, erfordert weniger Zeit und geringere Temperaturen. Zur Unterstützung dieses Erfolgs ist die Glastrennung braun, grün und weiss, von enormer Wichtigkeit.

## Bereitstellung

**Papier:** kann lose (nicht gebündelt) im speziellen Container entsorgt werden – nicht daneben stellen. Papier und Karton darf nicht in Plastiksäcken entsorgt werden.

**Karton:** bündeln und neben Containern hinstellen.

**Glas:** Papieretiketten können problemlos am Glas gelassen werden. Die Verschlüsse müssen jedoch entfernt werden. Die Deckel aus Weissblech können im speziellen Container entsorgt werden.

**Dosen/Konservendosen:** ausspülen, Etiketten entfernen, flachdrücken, im speziellen Container entsorgen (nicht daneben stellen).

**Speiseöl:** Speiseöle müssen getrennt von Mineralölen und Fetten gesammelt werden und können auf der Sammelstell im speziellen Container entsorgt werden.



# PET UND KUNSTSTOFFFLASCHEN

PET-Recycling entlastet die Umwelt massgebend: Werden die gesammelten PET-Getränkeflaschen recycelt statt im Abfall verbrannt, können aktuell gegenüber einer Neuproduktion 139'000 Tonnen Treibhausgase (u.a. CO<sub>2</sub>) vermieden und knapp 50 Prozent Energie gespart werden. Mit recyceltem PET können neue Flaschen entstehen. Man spricht in diesem Fall von einem geschlossenen Kreislauf oder bottle-to-bottle-Recycling. Aus den verarbeiteten PET-Flakes können aber auch neue Kleider, Taschen, Zelte, Sofas und ähnliches angefertigt werden.

Somit gilt nach wie vor: Luft raus, Deckel drauf!

## Bereitstellung

PET Flaschen können separat gesammelt werden. Bedingung für ein ökologisch und ökonomisch sinnvolles Recycling ist sauberes und sortenreines PET.

Milch- und Waschmittelflaschen können separat gesammelt werden.

## Ablieferungsort

PET wird von allen Detailhändlern in den Verkaufsstellen zurückgenommen. In Lax können Sie die PET Flaschen beim Lebensmittelladen Volg entsorgen.

Milch- und Waschmittelflaschen können in den grösseren Detailhandelsgeschäften (bspw. Migros und Coop) abgegeben werden.

## Bemerkungen

Kunststoffe ohne PET-Zeichen gehören in den «Hauskehricht».

[Zurück zur Hauptseite - Abfall, Recycling und Entsorgung](#)



# GRÜNGUT UND VERHOLZTE BIOMASSE

## Grüngutsammelstelle in Fiesch und Kosten

Ab dem Jahr 2025 arbeitet die Gemeinde Lax bei der Entsorgung von Grüngut und verholzter Biomasse mit der Gemeinde Fiesch zusammen. Bewohner\*innen sowie Zweitwohnungsbesitzer\*innen aus Lax können biogene Abfälle und verholzte Biomasse in Fiesch abgeben. Hierzu ist eine „Grüngutkarte“ zwingend notwendig. Diese können Sie während den Öffnungszeiten im Gemeindebüro Lax erwerben: Privathaushalte CHF 60/Jahr und Gewerbe- sowie Landwirtschaftsbetriebe CHF 310/Jahr. Die Grüngutsammelstelle in Fiesch ist jeweils am Mittwoch von 16:30-18:00 Uhr sowie am Samstag von 16:00-18:00 Uhr geöffnet (Ausgenommen Wintermonate).

Sämtliche Nutzer sind angehalten, die untenstehenden Weisungen strikte einzuhalten.

## Biogene Abfälle

Was: Biogene Abfälle sind kompostierbare und vergärbare Abfälle aus Küche, Garten und Grünflächen.

Wo: Grüngutsammelstelle in Fiesch (Strasse Richtung Fieschertal, auf der rechten Seite (siehe Plan weiter unten). Das Deponieren von biogenen Abfällen auch auf privaten Parzellen ist untersagt.

## Verholzte Biomasse (naturbelassenes Holz)

Was: Naturbelassenes Holz (nicht-behandeltes Holz) mit einem maximalen Durchmesser von 25 cm.

Wo: Grüngutsammelstelle in Fiesch (Strasse Richtung Fieschertal, auf der rechten Seite (siehe Plan weiter unten). Das Deponieren von verholzter Biomasse im Wald oder auf privaten Parzellen ist untersagt.

Verholzte Biomasse kann auch jederzeit im Ökohof Schrüber + Schmid in Gamsen abgegeben werden.

## Fremdmaterialien

Das Deponieren von Fremdmaterialien (wie z. B. Steine, Baumaterialien, Schnüre, Büchsen, Plastik, Papier, Karton, etc.) ist innerhalb und ausserhalb der definierten Sammelplätze strengstens untersagt. Solche Materialien müssen zwingend gesondert entsorgt werden. Bauabfälle müssen auf der Baustelle gesondert getrennt und auf eigene Kosten auf einen bewilligten Sammel- und Sortierplatz transportiert werden (bspw. Inertstoffdeponie Moos, Ried-Brig oder Ökohof Gamsen (Schrüber + Schmid). Ebenso untersagt ist das Ablagern von nicht selektiv getrennten Abfällen gemäss obiger Deklaration. Allfällige Verstösse werden geahndet.

Die Gemeinde Lax zählt auf die Eigenverantwortung der Nutzer und bedankt sich für die nachhaltige Entsorgung der Abfälle sowie die korrekte Nutzung dieser Sammelstelle.

## Grüngutsammelstelle in Fiesch

Die Grüngutsammelstelle in Fiesch befindet sich an der Strasse Richtung Fieschertal, auf der rechten Seite (siehe Plan).

## Öffnungszeiten

- Mittwoch, 16:30-18:00 Uhr
- Samstag, 16:00-18:00 Uhr

## Kosten

Es ist zwingend eine Grüngutkarte vorzuweisen. Diese können Sie während den Öffnungszeiten im Gemeindebüro Lax erwerben: CHF 60 für Privathaushalte sowie CHF 310 für Gewerbe- bzw. Landwirtschaftsbetriebe.

